

Vnnd nachdem die Schöffmüll wegen besorgender
Gefahr dann die Mill vom⁸⁶ ~~der~~ Stoss in der Thonau
leüchtlich Schaden nemen mögen, zerlegt vnnd
abgetragen werden müessen, zalt man
Leonhardten Mayr, Rädlmüller alhier, der dieweil
das Malz gebrochen,⁸⁷ Malzbrecherlohn von 31 der clainen Sudten
zu 2 Schafen, iedem Schaff, wie vor
beschehen, 8 kr., thuet

8 fl. 16 kr.

Item so ist Georgen Bschor, Schöffmüller, yber
das jhenige, was vom Malwerch zu Mauth⁸⁸ gefallen,
so nach lauth der Specification 14 fl. 16 kr. ge-
troffen, wegen dis Milwerchs andern Notturfften vmb
Pretter vnnd dann des Millers vnderschiedtlich verdiente
vnd angedingte Arbeith, von Zerlegung vnd Widerzurichtung
des gannzen Milwerchs, welches von wegen besorgender Gefahr
vnd Stosses in der Thonau angewendet werden miessen,
item ainer neuen Millmesserey vnd anderem mehr, lauth
berirter Spezification mit N^o. 10 weiter bezalt
worden

9 fl. 40 kr.⁸⁹

Caspar Mayr, Handelsman alhier, wegen zur
Schöfmüll vnd dem Milwerch verbraucht Eisen vnd Negl,
lauth seiner Zetl N^o. 11

4 fl. 43 kr.

[fol. 111v]

Mehr Matheß Hueber, Schmidt alhier, für etlich neue
Ringe an die Welpaum⁹⁰ vnd Wasserreder wie auch
Khumpfen⁹¹. Item von der grossen Khetten zuer-
lenngern, den Milstangen zestächlen vnd anderer Arbeit
vermög Zetls N^o. 12

6 fl. 50 kr.

⁸⁶ „die Mill vom“ wurde am linken Rand eingefügt.

⁸⁷ „der dieweil“ wurde am rechten Rand eingefügt, „das Malz gebrochen“ am linken.

⁸⁸ Auch „Mühlmetze“ genannt. Das, was der Müller als Mahllohn vom gemahlten Getreide für sich bekommt. Ursprünglich der Mahllohn des Müllers. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 12, Sp. 1836, Stichwort „Maut“, Unterpunkt 2 u. DRW, Stichwort „Maut“, Unterpunkt V.

⁸⁹ Wie die oben genannten 14 fl. 16 kr. hier verrechnet werden, ist aus den Angaben nicht deutlich erkennbar. Offensichtlich wurden sie mit den Mautgefällen verrechnet.

⁹⁰ Sh. RB 1612, S. 174.

⁹¹ Getriebestöcke, wenn sie in die Welle eingeschnitten sind – im Gegensatz zu runden, zwischen zwei Scheiben befestigten Stäben, die Drillinge heißen. ADELUNG: Wörterbuch II, Sp. 1825-1826.